

Wir begeistern Jugendliche für unsere Demokratie:
überparteilich – gemeinnützig – deutschlandweit

apropolis



Wirkungsplan 2025 bis 2028

Stand: Januar 2025

Zusammenfassung

Zusammenfassung des Wirkungsplans von apropolis e.V. (2025–2028)

apropolis e.V. wurde 2017 gegründet und möchte die demokratischen Kompetenzen bei Jugendlichen stärken. Ziel ist es, junge Menschen vom Wert der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu überzeugen und sie zu befähigen, aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft teilzunehmen.

Vision und Ansatz

apropolis möchte Jugendlichen spielerisch die Grundlagen der Demokratie vermitteln. In interaktiven Workshops werden Fertigkeiten wie Argumentation, Diskurs, Kompromissfindung und Übernahme von Verantwortung trainiert – die „Future Skills für Demokratie“.

Gesellschaftliches Problem

Laut Studien fühlen sich viele Jugendliche von der Politik entfremdet, was zu Orientierungslosigkeit und geringem Engagement führt. Das Bildungssystem vermittelt Demokratie häufig abstrakt und lebensfern, was den Zugang erschwert. Hinzu kommt, dass Jugendliche sich oft nicht ernst genommen fühlen.

Lösungsansatz

apropolis setzt auf praxisnahe Formate, die sich in den Schulalltag und Freizeitaktivitäten integrieren lassen. Die Angebote umfassen:

- **apropolis Forum:** Offene Workshops, Seminare und Camps für Jugendliche.
- **apropolis on demand:** Nach Bedürfnissen gestalt- und buchbare Workshops für Schulen und Institutionen.
- **Train the Trainer:** Fortbildung für Lehrkräfte, um demokratische Methoden nachhaltig in den Unterricht zu integrieren.
- **apropolis** rekrutiert und bildet jugendliche Alumni zu eigenen Junior-Trainer*innen aus: Wir nennen das die **Masterclass**.

Bisherige Wirkung

Seit 2019 hat apropolis knapp 200 Veranstaltungen durchgeführt, mehr als 3.000 Jugendliche erreicht und 38 Lehrkräfte geschult.

Pläne und Ziele (2025–2028)

apropolis plant, durch die Skalierung der Programme weitaus mehr Jugendliche zu erreichen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Fortbildung von Lehrkräften, um die Wirkung der Workshops flächendeckend auszuweiten. Langfristig sollen jährlich rund ein Drittel aller Jugendlichen in der 7. Klasse in Deutschland erreicht werden.

Dieser Wirkungsplan zeigt, wie apropolis demokratische Bildung nachhaltig in der Gesellschaft verankern und so zur Stärkung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung beitragen will.

Übersicht

Inhaltsverzeichnis

1 Vision und Ansatz	5	4 Geschäftsmodell	12
2 Wirkungslogik von apropolis	5	5 Ausblick und Pläne	14
2.1 Das gesellschaftliche Probleme	5	5.1 Organisationsziele	14
2.2 Bisherige Lösungsansätze	6	5.2 Arbeitsschwerpunkte	14
2.3 Der Lösungsansatz von apropolis	7	5.3 Vertriebs- und Marketingstrategie	14
2.3.1 Leistungen einzelner Geschäftsbereiche	8	5.4 Meilensteine	15
2.3.2 Erwartete Wirkungen	9	5.5 SWOT-Analyse	16
2.3.3 Übersicht: Die Wirkungslogik	10	6 Organisationsstruktur	17
3 Bisher erzielte Wirkung	11	6.1 Allgemeine Angaben	17
3.1 Eingesetzte Ressourcen	11	6.2 Governance, Team und Community	17
3.2 Erbrachte Leistungen	11	6.3 Partnerschaften und Kooperationen	18
3.3 Erreichte Wirkungen	11	7 Finanzen	19
3.4 Qualitätssicherung	11		

Grundlage

Geltungsbereich	Betrachtungs- und Planungszeitraum	Struktur	Kontakt
Gegenstand dieses Plans ist das gesamte Angebot des apropolis e.V.	Betrachtungszeitraum für die Vergangenheit sind die Jahre 2019 bis 2024. Der apropolis e.V. wurden 2017 gegründet. Die Planung erstreckt sich über die Jahre 2025 bis 2028.	Grundlage ist der Social Reporting Standard.	Ansprechpartnerin ist die Mitgründerin und Vorständin Cordelia Nordmann.

Demokratie
sind WIR!
... alle, nicht nur die
Lauten.



Deshalb wurde apropolis e.V. gegründet.
apropolis trainiert Demokratie – im Alltag.



1. Vision und Ansatz

Politik? Die machen wir alle!

Uns treibt die Vision an,

- möglichst viele Jugendliche vom Wert unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung zu überzeugen,
- ihnen zu zeigen, dass auch sie für diese Verantwortung tragen,
- sie mit den Kompetenzen auszustatten, an deren Gelingen mitzuwirken und
- sie zu ermutigen, das auch wirklich zu tun.



apropolis vermittelt Jugendlichen in bewährten Workshop-Formaten spielerisch und interaktiv das praktische Einmaleins der Demokratie. Wir zeigen Wege der Meinungsbildung auf, die wichtigsten Werkzeuge, den eigenen Standpunkt fair zu vertreten – und üben das gleich dort, wo niemand gemeinschaftlichen Prozessen entkommt: in der Schule.

apropolis überzeugt Schulleitungen und Behörden, Demokratieförderung in ihrer Schule bzw. ihrem Bundesland anzubieten. Dazu können sie die maßgeschneiderten Workshops für Schule und Freizeit buchen.

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Politik? “Machen die da oben...”

In den Schulen werden zwar die Grundlagen der freiheitlichen Demokratie und die Funktionsweise des politischen Systems vermittelt - oft aber abstrakt und lebensfern. Laut Jugendstudie von Shell (2024) beklagen **51 % der Jugendlichen "das Gefühl eines Kontrollverlustes, [...] 40% der jungen Menschen fühlen sich häufiger benachteiligt"**.

"Hauptgründe für die Distanz zu politischen Themen und Beteiligungsformen sind **die gefühlte Einflusslosigkeit und die als gering empfundene persönliche Kompetenz.**" (SINUS Studie 2024). "Die Mehrzahl der Jugendlichen, quer durch alle Lebenswelten, möchte mitreden und Gehör finden. [...] Was aber Mitbestimmung und Mitgestaltung angeht, sind die Einschätzungen kontrovers und, insbesondere hinsichtlich der angenommenen Erfolgchancen, stark lebensweltlich geprägt. **Barriere Nr.1, an der Mitsprache und Mitgestaltung der jungen Generation oft scheitern, sind „die Erwachsenen“, von denen sich viele Jugendliche nicht ernst genommen und respektiert fühlen.**"

Konsequenz? Wer glaubt, nicht mitreden zu dürfen, macht sich nicht die Mühe, Parolen zu hinterfragen, zuverlässige Quellen zu finden, eigene Meinungen zu formulieren, diese zu vertreten und zu Kompromissen zu kommen. Gefühlte Ohnmacht macht anfällig für lautes Getöse, einfache Parolen und Fake News.

2.2 Bisherige Lösungsansätze

Aus Sicht der Jugendlichen

Das Elternhaus spielt eine zentrale Rolle in der demokratischen Prägung von Jugendlichen.

Eltern leben demokratische Werte vor, indem sie ihre Kinder in Entscheidungsprozesse einbeziehen und ihnen ermöglichen, eigene Meinungen zu äußern und zu vertreten. Zudem prägen Eltern durch die Unterstützung des Engagements ihrer Kinder in Jugendgruppen oder bei politischen Aktionen die demokratische Bildung.

Kinder und Jugendliche erleben demokratische Partizipation in schulischen Kontexten, beispielsweise durch Politikunterricht und Ansätzen wie den „**Klassenrat**“, **der in über 80.000 Klassen eingesetzt wird**. Hier werden demokratische Prozesse durch Selbstorganisation und Diskussion erfahrbar gemacht.

Die wenigen „**demokratischen Schulen**“ **fördern eigenverantwortliches Lernen und Mitbestimmung**, indem sie die Schüler*innen gleichberechtigt in Entscheidungsprozesse einbinden.

Zu den formalen Engagementmöglichkeiten zählen Schülervvertretungen, Jugendparlamente und Wahlen, wie die Wahl des Klassensprechers oder die Teilnahme an der Europawahl ab 16 Jahren. Informelle Wege umfassen soziale Bewegungen wie „**Fridays for Future**“, politische Kampagnen in sozialen Medien oder Engagement in Vereinen. Auch Demonstrationen wie „**#NowForFuture**“ oder „**Nie wieder ist jetzt!**“ bieten niedrigschwellige Möglichkeiten zur Partizipation.

Aus Sicht der Institutionen

Das formale Bildungssystem hat die Aufgabe, demokratische Werte und Prinzipien zu vermitteln,

das Verständnis für demokratische Prozesse zu fördern und Partizipation zu ermöglichen. Schulen sollen außerdem zur Auseinandersetzung mit Extremismus motivieren und den Schüler*innen Mitwirkungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Vermittlung demokratischer Bildung erfolgt durch theoriebasierte Ansätze und praxisorientierte Formate wie den „**Klassenrat**“ oder **Schülerparlamente**, die als etablierte Instrumente dienen, um Demokratie im Schulalltag zu verankern. Die Ansätze umfassen **Wissensvermittlung, Kompetenzorientierung (Analyse-, Urteils-, und Handlungskompetenzen)** sowie die Förderung von **Selbstwirksamkeit**.

Im informellen Bildungssystem kombinieren Projekte wie „**Politik zum Anfassen**“ oder „**Erstwahlprofis**“ Bildung mit Beteiligung, Spaß und positiven Erfahrungen, um Jugendliche für demokratische Prozesse zu begeistern.

2.2 Marktanalyse

Es existieren zahlreiche Initiativen und Projekte:

- **„Der Klassenrat“/„Zeit für Uns“**: Seit 2010 wird dieses Format in über 80.000 Klassen eingesetzt und ist in 6 Bundesländern gesetzlich im Stundenplan verankert.
- **Teach First Deutschland**: Über 100.000 Schüler*innen in 102 Schulen wurden erreicht, insbesondere in strukturschwachen Regionen.
- **„Erstwahl Profis“**: In zehn Bundesländern organisiert die Initiative Workshops und Projekte, um Jugendliche auf ihre ersten Wahlen vorzubereiten und ist in 10 Bundesländern aktiv.
- **„Dialog macht Schule“**: Seit 2013 unterstützt diese Initiative Modellprojekte, die sich mit Demokratiebildung in einer Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Sie zielt darauf ab, junge Menschen durch Dialog- und Partizipationsangebote für gesellschaftliche Mitgestaltung zu sensibilisieren.
- **„aula“**: Diese Plattform kombiniert digitale Tools mit didaktischen Konzepten, um Schulen eine einfache Umsetzung von Mitbestimmung und demokratischer Praxis zu ermöglichen.
- **„Demokratische Schulen“**: Es gibt 23 solcher Schulen in Deutschland (Stand Juli 2021), mit weiteren über 50 Gründungsinitiativen.

Die Förderung demokratischer Partizipation wird in Deutschland von einer Vielzahl von Akteuren getragen, die durch Bildungsprogramme, Netzwerke und finanzielle Unterstützung zur Stärkung demokratischer Prozesse beitragen.

Wichtige Institutionen wie die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** und die **Landeszentralen für politische Bildung** bieten umfangreiche Bildungsprogramme und Materialien, während Stiftungen wie die **Robert Bosch Stiftung**, die **Friedrich-Ebert-Stiftung** und die **Konrad-Adenauer-Stiftung** Projekte zur Demokratiebildung und politischen Partizipation fördern.

Die Bundesprogramme **„Demokratie leben!“** und **„Zusammenhalt durch Teilhabe“** unterstützen zivilgesellschaftliche Initiativen und Netzwerke, die eine demokratische Kultur in Deutschland stärken. Die **Deutsche Postcode Lotterie** finanziert Projekte in den Bereichen Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt.

Auf europäischer Ebene bieten **EU-Förderprogramme** wie **CERV („Citizens, Equality, Rights and Values“)** und **regionale Förderprogramme** wie die Landesinitiative „Europa-Schecks“ zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten.

2.3 Der Lösungsansatz

Bei apropolis erleben schon 7. Klassen angewandte Demokratie, zum Beispiel in der Schule, und trainieren deren Grundlagen in **Workshops, die Spaß machen.**

Mit unserem „bottom-up“-Ansatz kommen ausschließlich spielerische Methoden zum Einsatz. In unseren Gruppen-Formaten werden die Jugendlichen selbst aktiv. Sie müssen beispielsweise als isolierte Gruppe zu einer Organisationsform finden:

- Hat der oder die Lauteste/Schlaueste/Stärkste das Sagen oder wird alles gemeinsam entschieden?
- Wie geht man mit Mangel und Schwächen um?
- Was ist wichtig, wenn die Ressourcen begrenzt sind?

Aus den Lösungen, die sie gemeinsam erarbeiten, ziehen die Jugendlichen ihre Erkenntnisse und werten sie im Plenum aus. Diese können sie fortan in Klassenräten und Interessengruppen umsetzen.

Im Fokus stehen die **Grundtechniken des Zusammenlebens**: Hinschauen, hinhören, überlegen, nachforschen, abwägen, verständlich ausdrücken, überzeugen und überzeugen lassen, zu einer Einigung finden... Wir nennen sie „**Future Skills für Demokratie**“. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.

Unsere Workshops sind in fünf Module unterteilt, so dass sie als kompletter Projekttag oder als einzelne Module in den Schulalltag integriert werden können.

Zum Beispiel: „Streiten? Aber richtig!“

Vor dem Workshop:

Wer findet Politik langweilig? 95 % 🖐️

Wer findet Politik kompliziert? 90 % 🖐️



Unser „Klassenziel“:

- Zuhören und recherchieren statt nachplappern,
- Argumente formulieren statt Parolen brüllen,
- Kompromisse finden statt Gräben ziehen.



Nach unserem Workshop

Wer findet Politik langweilig? 25 % 🖐️

Wer findet Politik kompliziert? 30 % 🖐️

2.3.1 Leistungen einzelner Geschäftsbereiche

apropolis Forum Offene Bildungsangebote



Jugendliche melden sich direkt bei apropolis an

Beim **apropolis Forum** melden sich **Jugendliche** (in der Regel) **ab 15 Jahren** zu unseren offenen Tages-Workshops, Wochenend-Seminaren, Ferien-Camps und abendlichen Veranstaltungen an (zu finden auf unserer Webseite und in den social media).

Hier geht es **um die Grundlagen der freiheitlichen Demokratie, wir trainieren die freie Rede, faires Verhandeln und das respektvolle Miteinander**, zeigen mögliche Rollen in der Gesellschaft auf und **motivieren, aktiv an demokratischen Prozessen** teilzunehmen.

apropolis Train the Trainer



Jugendliche nehmen zum Beispiel im Schulalltag an apropolis-Inhalten/-Formaten teil

apropolis Train the Trainer richtet sich an **Lehrkräfte, Sozialarbeitende und andere pädagogische Fachkräfte**. In Muster-Workshops machen wir sie zu **Multiplikatoren**.

Sie werden zum einen unsere **Workshops als Highlights in ganze Klassenstufen** tragen können – und zum anderen interaktive Methoden der **Demokratiebildung in ihre tägliche Arbeit integrieren**.

apropolis on demand Formate für Institutionen



Partnerinstitutionen (z.B. Bibliotheken, Schulen) übernehmen Ansprache und Anmeldung der Jugendlichen

Mit **apropolis on demand** können sich Bildungseinrichtungen wie **Schulen und Bibliotheken, aber auch Vereine oder private Träger** einen unserer bewährten Workshops ins Haus holen **und als eigene Veranstaltung anbieten**.

So stärken wir möglichst viele Orte der politischen Bildung und erreichen noch mehr Jugendliche. Wir haben das nach einigen Anfragen in verschiedenen Institutionen erprobt – und ein sehr gutes Feedback bekommen.

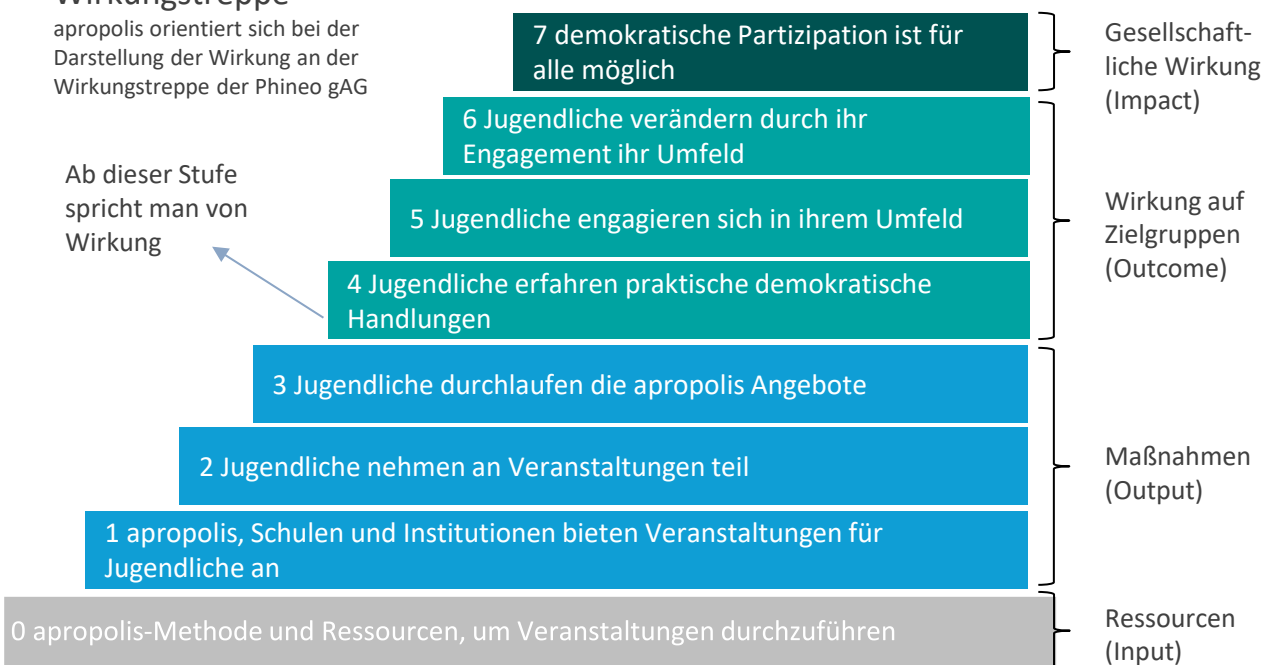
2.3.2 Erwartete Wirkungen

Die Jugendlichen **beherrschen die freie und überzeugende Rede vor Publikum** und die Kunst des Verhandeln. Sie **beherzigen einen respektvollen Diskurs miteinander**, sind sich ihrer Werte bewusst und nehmen sich als **aktive Mitglieder einer Gemeinschaft** wahr, die ihr Umfeld mitgestalten können. Sie lernen, **anderen aufmerksam zuzuhören** und zwischen **Fakten, Werten und Appellen zu unterscheiden**. Jugendliche sind von der Bedeutung der **freiheitlich-demokratischen Grundordnung überzeugt** und spüren ihre Verantwortung, die Gesellschaft in ihrem Einflussbereich mitzugestalten. Sie sind bereit und in der Lage, diese Verantwortung **aktiv wahrzunehmen**.

Wirkungstreppe

apropolis orientiert sich bei der Darstellung der Wirkung an der Wirkungstreppe der Phineo gAG

Ab dieser Stufe spricht man von Wirkung



Lehrkräfte und Sozialarbeitende wissen, dass Demokratiebildung gelebte Partizipation im Alltag erfordert. Sie setzen Methoden für ein respektvolles Miteinander im gesamten Unterricht ein. Das Schulklima verbessert sich durch eine respektvolle und inklusive Schulkultur, erlernte Methoden zur Konfliktlösung und mehr Mitbestimmung.

Das Arbeitsklima für Lehrkräfte profitiert von engagierten, respektvollen und motivierten Jugendlichen.

Schulen und das Bundesland wirken als Vorbild für andere Schulen und Bundesländer, was dazu führt, dass sich kompetentere Lehrkräfte an den Schulen bewerben. Die Zufriedenheit der Eltern steigt. Andere zivilgesellschaftliche Gruppierungen wie Sportvereine und Feuerwehr profitieren vom Engagement und den demokratischen Kompetenzen der Jugendlichen.

Langfristig wird demokratische Partizipation für alle Menschen möglich. Die Verbreitung von Populismus in der breiten Bevölkerung wird eingedämmt.

Wirkungslogik (theory of change) auf einen Blick

Problem Jugendliche:

- 52 % bewerten den Begriff „Politik“ negativ.
- Gleichzeitig wünschen sich 84 % der Jugendlichen, in der Politik mitreden zu können.
- Durch den Einfluss Sozialer Medien und Fake News sind die Jugendlichen einem stetigen Einfluss durch Populismus ausgesetzt

Problem Institutionen:

- Deutsche Lehrpläne vermitteln Jugendlichen die Grundlagen der freiheitlichen Demokratie und des politischen Systems oft auf abstrakte und lebensferne Weise
- Institutionen, insbesondere Schulen sind selbst hierarchisch statt demokratisch



Vision:

Jugendliche in Deutschland sind vom Wert der freiheitlich demokratischen Grundordnung überzeugt. Sie spüren ihre Verantwortung zur Gestaltung der Gesellschaft in ihrem jeweiligen Handlungsradius und nehmen diese aktiv wahr. Für die Partizipation haben sie die notwendigen Kompetenzen.

Von apropolis eingebrachte Ressourcen:

- apropolis-Methode „Future Skills für Demokratie“
- Netzwerk von Multiplikator*innen und Lehrkräften in Schulen
- Personal (inkl. Trainierende, Monitoring und Weiterentwicklung von Schulungsmodulen)
- Ressourcen für den Organisationsaufbau

Leistungen:

- 1. apropolis Forum** – Offene Bildungsangebote für Jugendliche
apropolis vermittelt Jugendlichen die Begeisterung für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung sowie die Notwendigkeit, als mündige Bürger aktiv für diese durch Wort und Tat einzustehen.
- 2. apropolis on demand** – Formate für Institutionen
Wir bieten Workshop-Angebote (Schule und Freizeit) zur Stärkung der demokratischen Förderung an.
- 3. apropolis Train the Trainer** – Fortbildung für Lehrkräfte an Schulen
Wir überzeugen Schulleitungen und Behörden Demokratieförderung in ihrer Schule bzw. ihrem Bundesland anzubieten.



Wirkung auf die Jugendlichen:

- hören anderen genau zu und unterscheiden zwischen Fakten / Werten / Appell, sind vom Wert der freiheitlich demokratischen Grundordnung überzeugt,
- spüren ihre Verantwortung zur Gestaltung der Gesellschaft in ihrem jeweiligen Handlungsradius,
- sind dazu bereit und ausgestattet, diese aktiv wahrzunehmen.

Wirkung auf die Institutionen:

- Lehrkräfte wissen, dass Demokratiebildung gelebte Partizipation im Alltag voraussetzt,
- Institutionen werden als Begegnungsorte erlebt, die Austausch im geschützten Raum ermöglichen,
- das Schulklima verbessert sich durch eine respektvolle und inklusive Schulkultur, gelernte Methoden zur Konfliktlösung und mehr Mitbestimmung.

3. Bisher erzielte Wirkungen

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.800 Stunden von sieben ehrenamtlichen Regionalbeauftragten sowie einer geschäftsführenden Vorständin geleistet. Zusätzlich sind zwei festangestellte Mitarbeitende in Teilzeit tätig – eine Person im Bereich Teilnehmenden-Management und eine weitere für öffentliche Förderprojekte. Darüber hinaus unterstützen zwei Minijobberinnen, die für Training und Aufgaben als Schulbeauftragte zuständig sind. Externe Unterstützung erfolgt durch freie Mitarbeitende in den Bereichen Training, Controlling und IT.

3.2 Erbrachte Leistungen

Seit 2019 wurden fast 200 Veranstaltungen durchgeführt, von denen über die Hälfte allein durch Empfehlungen zustande kamen. Dabei wurden deutschlandweit über 3.000 Jugendliche in fast allen Bundesländern erreicht, davon 1.000 im Jahr 2024.

Kiel • Rixdorf • Stawedder • Pinnow • Hamburg • Wittstock • Feldberg • Ganderkesee • Klein Gaddau • Temnitz • Neuruppin • Fehrberlin • Berlin • Hannover • Springe • Petkus • Lübben (Spreewald) • Forst (Lausitz) • Göttingen • Essen • Duisburg • Kaufungen • Roßleben • Borna • Schmalkalden • Zella-Mehlis • Nidda • Naila • Schloßborn • Bad Homburg • Frankfurt • Weikersheim • Heidelberg • Hagenbach • Walddorfhäslach • Pliezhausen • Klingenburg • Freising • Neufahrn • München • Weilheim

Zudem wurden 38 Lehrkräfte direkt „on the job“ geschult. Außerdem umfasst das Engagement die Ausbildung von 22 Masterclass-Mitgliedern, bestehend aus engagierten apropolis-Alumni, die in den Bereichen Training, Social Media und als apropolis-Botschafter*innen tätig sind.

3.3 Erreichte Wirkungen

„Diese Workshops müssten alle Schüler*innen mitmachen! Das würde auch uns Lehrkräfte unterstützen.“
Lehrer, Weikersheim

„So macht Streiten Spaß!“
Sina, 8. Klasse,
Feldberg

„Ach so: Politik ist ja gar nicht so kompliziert!“
Leon, 7. Klasse,
Neuruppin

Bisher erheben wir die Wirkung anekdotisch. Uns erreichen direkt in den Veranstaltungen und im Nachgang viele positive Rückmeldungen, insbesondere seitens der Lehrkräfte, und wir haben immer wieder Gänsehautmoment, wenn die Jugendlichen sich während der Veranstaltungen ganz und gar auf das demokratische Miteinander einlassen.

3.4 Qualitätsmanagement

Ab 2025 werden wir ein professionelle Wirkungsmanagement aufbauen und eine Evaluation unserer Arbeit anstreben.

apropolis' next generation – unsere Masterclass

Wir leben unser Motto „**Demokratie sind WIR**“ auch in dem Ansatz, Demokratie von jungen Demokrat*innen an junge Demokrat*innen zu vermitteln. Deshalb haben wir 2021 die Masterclass ins Leben gerufen.



So entwickeln wir die nächste Generation aus den eigenen Reihen und machen sie zu Multiplikator*innen. Das Ergebnis ist ein qualitativ sehr gut ausgebildeter, verlässlicher Trainer*innen-Pool.



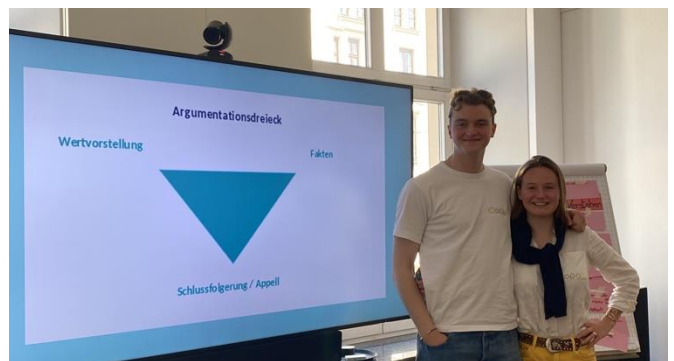
Die Jugendlichen der Masterclass werden zu Role Models und tragen dazu bei, die nachfolgenden Jahrgänge zu begeistern. Die Ausbildung erfolgt durch apropolis selbst in enger Zusammenarbeit mit Pädagogik-, Bildungs- und Demokratie-Expert*innen.

Das sind einige unserer Masterclass-Mitglieder.

Sie sind die nächste Generation.

Für apropolis und unsere Demokratie.

Die Masterclass ist eine Gruppe **besonders engagierter apropolis-Alumni**.



Diese derzeit 22 jungen Erwachsenen im Alter von 19 bis 25 Jahren werden intern zu **Trainer*innen** für unsere Veranstaltungen ausgebildet, unterstützen in der **(Weiter-)Entwicklung** bestehender und neuer Formate, bringen ihre Ideen im Bereich **Social Media** ein und machen apropolis als **Botschafter*innen** bekannter.



4. Geschäftsmodell

apropolis generiert folgende Einnahmenströme:

1. Teilnahmegebühren für Veranstaltungen im apropolis Forum

Angebot: Teilnahme an Veranstaltung
 Kund*innen und Preis: Familien zahlen pro Person (Abendveranstaltung: 0 Euro, Workshop: 65 Euro, Seminar: 150 Euro, Camp: 490 Euro)
 Annahmen: Preise werden nicht kostendeckend erhoben, um allen Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen

2. Buchungsgebühren für Veranstaltungen von apropolis on demand

Angebot: Buchung einer on demand Veranstaltung
 Kund*innen und Preis: Institutionen oder deren Förderer zahlen die Durchführungskosten einer Veranstaltung.
 Annahmen: Aktuell für Werbung zum Teil zum Teil nicht kostendeckend durchgeführt, Preise sind perspektivisch kostendeckend.

3. Spenden / Mittel der Schulen für das Training ihrer Lehrkräfte und Sozialarbeitenden (Lehrkräftefortbildung)

Angebot: Teilnahme an der Lehrkräftefortbildung
 Kund*innen und Preis: Schulen spenden durchschnittlich pro Kind der 7. Klasse 6 Euro
 Annahmen: 1. Finanzkräftige Schulen zahlen im Schnitt 20 Euro pro Kind, um 2 finanzschwachen Schulen die Teilnahme zu ermöglichen.
 2. Schulen übernehmen Fortbildung „ihrer“ Lehrkräfte, da sehr günstig und hilfreich zur Gestaltung des allg. Unterrichts.

4. Spenden und Fördermittel zur Finanzierung der Angebote

Angebot: demokratische Bildung durch Spenden/Fördermittel ermöglichen
 Kund*innen und Preis: Spender*innen und Fördermittelgeber, vor allem Großspenden ab 2.000 Euro
 Annahmen: Durch das Netzwerk des apropolis e.V. gelingt es, sich auf Großspenden und Fördermittel zu fokussieren.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten von apropolis werden durch begleitende Aktivitäten ermöglicht und unterstützt:

- Netzwerk Family & Friends mit hochkarätigen Kontakten,
- Netzwerk von „Veranstaltungsorten“,
- enge Partnerschaft mit dem Verein zur Förderung politischen Handelns (vfh),
- unsere Website, Instagram und LinkedIn als Werbekanäle,
- pro-bono-Engagement von wirtschaftlich erfahrenen Menschen für den Organisationsaufbau.

5. Ausblick und Pläne

5.1 Organisationsziele

Unser langfristiges Ziel ist es, durch den flächendeckenden Einsatz der apropolis-Methode im Schulalltag politische Bildung als Befähigung zur Partizipation zu etablieren. In 10 Jahren streben wir an:

1. Ein Drittel der Jugendlichen in der 7. Klasse in ganz Deutschland zu erreichen (das sind 300.000 zu erreichende Jugendliche pro Jahrgang).
2. In den apropolis-Regionen Lehrkräfte-Netzwerke aufzubauen, die sich gegenseitig stärken und stützen.
3. apropolis ist ein "great place to work", wir lieben es am Montag zur Arbeit zu gehen und am Freitag ins Wochenende.

5.2 Arbeitsschwerpunkte für die Jahre 2025 bis 2028

Nach der erfolgreichen Erprobung der apropolis-Methode in den Jahren 2019 bis 2024 und der Durchführung von über 200 eigenen Veranstaltungen bzw. Auftragsveranstaltungen, sind wir bereit für den nächsten Schritt. Um unsere Wirkung deutlich zu vergrößern, legen wir für **die Jahre 2025 bis 2028 den Fokus darauf, die erprobte apropolis-Methode in Schulen zu bringen**. Durch die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften aus Schulen (Lehrkräfte und Sozialarbeitende) können wir deutlich mehr Jugendliche als bisher erreichen:

- 16 bis 22 Jugendliche pro Veranstaltung im Forum und 16 bis 34 Jugendliche für apropolis on demand.
- 528 Jugendliche für apropolis mit einer Train the Trainer-Veranstaltung.

5.3 Vertriebs- und Marketingstrategie

Vertrieb apropolis Forum: Als „Labor“ für die Entwicklung der apropolis-Methode, das Recruiting der Masterclass sowie die Möglichkeit Eltern zu überzeugen, bieten wir eine überschaubare Anzahl an offenen Veranstaltungen an.

Vertrieb apropolis on demand: Die on demand-Veranstaltungen dienen gleichzeitig als Hospitationsmöglichkeiten zur Akquise der Schulen.

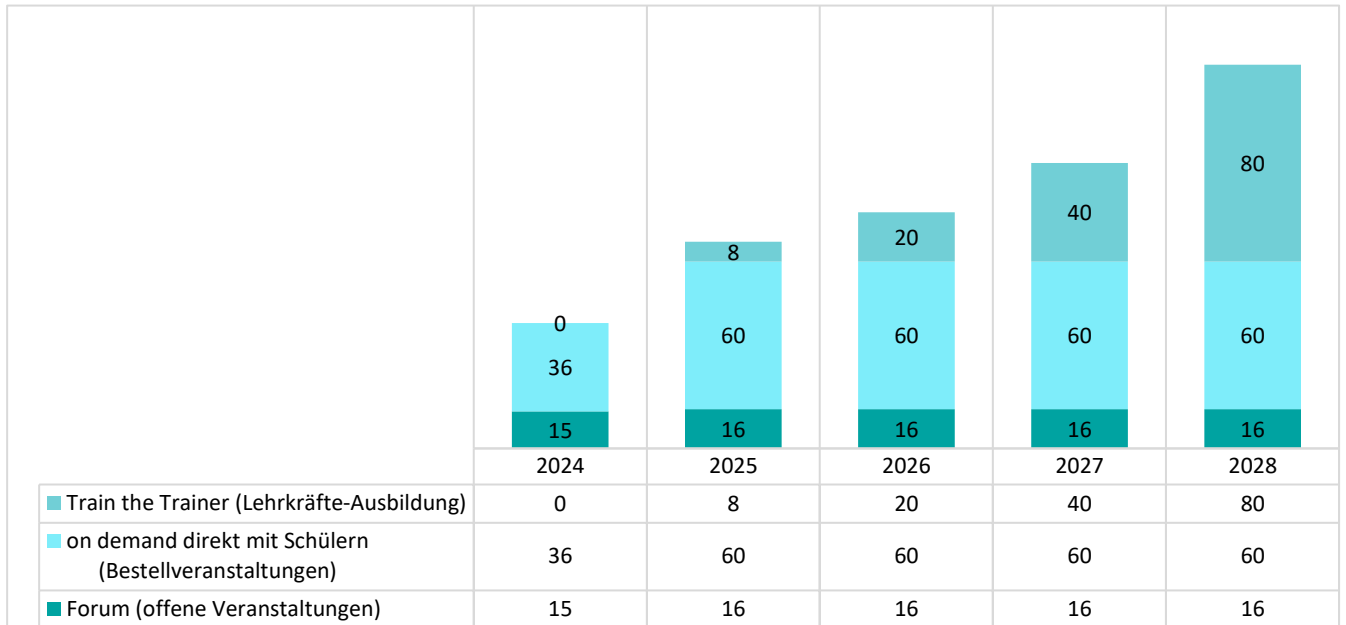
Vertrieb apropolis Train the Trainer: Wir fokussieren uns für die Schulansprache im ersten Schritt auf einzelne Regionen, in denen wir Schulnetzwerke ansprechen bzw. Schulen, in denen wir bereits Veranstaltungen durchgeführt haben. Die Schulen erhalten Infomaterial zum Einsatz der apropolis-Methode im Unterricht oder im Rahmen von Klassenratsstunden oder Projekttagen für die Arbeit mit 7. Klassen (Stufe 1) bzw. im zweiten Jahr mit den 8. Klassen (Stufe 2). Es werden 4 Fachkräfte pro Schule in die Train the Trainer-Fortbildung entsendet, es nehmen jeweils 6 Schulen aus einer Region teil.

Marketingstrategie: Wir positionieren apropolis als Premiumanbieter einer Methode um demokratische Partizipation von Jugendlichen zu stärken und damit eine Investition in den Fortbestand der demokratisch-freiheitliche Grundordnung zu leisten.

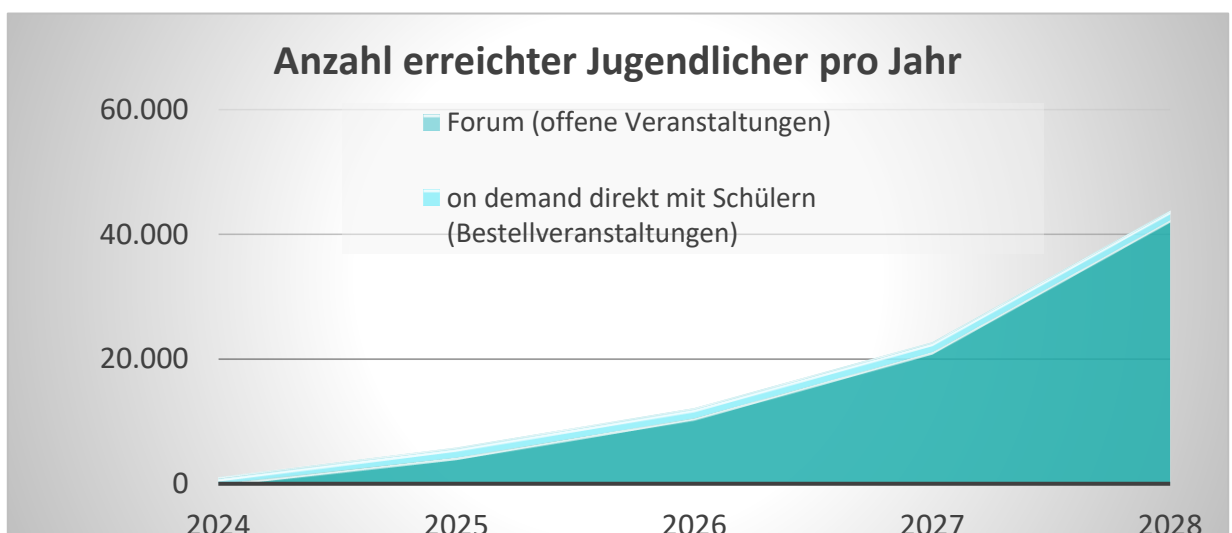
5. Ausblick und Pläne

5.4 Meilensteine

Anzahl der Veranstaltungen pro Geschäftsbereich



Ab 2025 wird apropolis mit der Skalierung durch die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte an Schulen beginnen. So können wir mit den gleichen Ressourcen wesentlich mehr Jugendliche erreichen.



5. Ausblick und Pläne

5.2 SWOT Analyse

Nachdem wir apropolis im Jahr 2017 als ehrenamtliche Initiative gestartet haben, haben wir jetzt die erste „Sturm und Drang“-Zeit überstanden. Seit 2024 ist unsere Methode gut entwickelt und skalierbar. Um die nächsten Stufen zu gehen, haben wir eine SWOT-Analyse durchgeführt; danach benötigen wir insbesondere Ressourcen für die Skalierung und Marketing-Know How.



Strengths (Stärken):

- Pilotierung der Methode erfolgreich abgeschlossen.
- Unternehmerische Herangehensweise.
- Hohe Empfehlungsrate: Über die Hälfte der Veranstaltungen resultieren aus Empfehlungen, was auf eine starke Reputation hinweist.
- Materialien (Handbuch, etc.) sind entwickelt.
- Alle wichtigen Organisationsprozesse eingeführt (Controlling, Finanzen, HR, etc.).



Weaknesses (Schwächen):

- Marke ist noch wenig entwickelt und bekannt.
- Kommunikationsmaterialien sind noch zu verbessern.
- Bisher starke Abhängigkeit von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und begrenzten Ressourcen.
- Hohe Abhängigkeit von Fördergeldern und Drittmitteln, potenziell lückenhafte Finanzierung langfristiger Projekte.
- Derzeit noch ungleichmäßige Abdeckung bestimmter Regionen oder Bundesländer.



Opportunities (Chancen):

- Aus Sorge vor erstarkendem Populismus könnten besonders viele Fördergelder für Demokratieförderung vergeben werden.
- Schulen und das Bildungssystem wandeln sich, Formate von apropolis könnten Wandlung unterstützen.
- Ausbau des Netzwerks von apropolis-Alumni für langfristiges Engagement und Markenbotschafter*innen.
- Weiterentwicklung digitaler und hybrider Formate zur Erreichung einer breiteren Zielgruppe.
- Ausbau der Angebote für Eltern, Lehrkräfte und andere Multiplikatoren.



Threats (Risiken):

- Abhängigkeit von der Nachfrage in Bildungseinrichtungen könnte Wachstum begrenzen.
- Antidemokratische Parteien könnten verstärkt Einfluss gewinnen und die Arbeit von zivilgesellschaftlichen Organisationen einschränken
- Gelder für demokratische Bildung könnten sich verknapfen, ein stärkerer Wettbewerb zwischen den Akteuren würde eintreten.

6. Organisation und Team

6.1 Allgemeine Angaben über die Organisation

Name der Organisation	apropolis
Sitz der Organisation	Burgwedel
Gründung der Organisation	2017
Weitere Niederlassungen	Das Team arbeitet virtuell über ganz Deutschland verteilt
Rechtsform	Verein
Gesellschafter	Gründungsmitglieder Désirée Behrendt und Cordelia Nordmann, Christian Behrendt, Matthias Nordmann, Hanno Schultze-Enden, Juliane von Schwerin, Thilo von Trotha.
Vorstand	Cordelia Nordmann, Konstantin von Jagow, Christian Behrendt
Kontaktdaten	Rhadener Weg 6, 30938 Burgwedel, info@apropolis.org
Link zur Satzung	www.apropolis.org/mission
Registereintrag	VR202762
Gemeinnützigkeit	Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung gem. § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO.

6.2 Governance, Team und Community

Governance: Der Verein hat folgende Organe: Mitgliederversammlung, Vorstand und Kuratorium. Das Kernteam besteht aus einem dreiköpfigen Vorstand, der den gemeinnützigen Verein führt.

Team: Eine Festangestellte kümmert sich um das Teilnehmenden-Management. Seit November ist eine Trainerin in Festanstellung sowie mehrere Minijobberinnen an Bord. Sieben Ehrenamtliche organisieren das apropolis-Angebot in den verschiedenen Regionen. Inhaltlich unterstützen unsere Formate in der politischen Bildung erfahrene externe Trainer*innen.

Community: Von den Gründungsmitgliedern, über die 13 neu hinzugekommenen Mitglieder bis zu den seit 2024 zu uns gestoßenen Fachleuten für bestimmte Aufgabe: alle ziehen verlässlich an einem Strang. So entsteht ein agiles Netzwerk, über ganz Deutschland verteilt, das schon bewiesen hat, wie schnell es sich wandelnden Bedürfnissen anpassen und Hilfe integrieren kann. Inspirierende Kooperationspartner wie der Verein zur Förderung politischen Handelns begleiten uns seit unserer Gründung 2017.

6. Organisation und Team

6.3 Partnerschaften und Kooperationen

Wir wählen Partner mit einem ähnlichen Wertegerüst:

Wir entscheiden darüber, mit welchen Akteuren und Partnern wir zusammenarbeiten und von wem wir Fördermittel annehmen. Wir prüfen im Rahmen unserer Möglichkeiten Partner, Förderer, Dienstleister auf soziale Nachhaltigkeit, integriertes Geschäftsverhalten und Freiheit von politischem Extremismus. Diese Festlegung haben wir im Rahmen unseres „Code of Conduct“ festgehalten.

Wir fordern die Achtung der Kerninhalte unseres „Code of Conduct“ auch von den Teilnehmenden in unseren Veranstaltungen ein. Wir erwarten, dass sie die Prinzipien dieses „Code of Conduct“ respektieren und ihr Verhalten daran ausrichten.

apropolis – Werte und Haltung

Freiheit! Respekt! Teilhabe! Chancengleichheit!

- Wir haben uns dem Einsatz für Freiheit, Respekt vor den Menschen, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt verschrieben.
- Wir bekennen uns zur freiheitlichen Demokratie und einer gerechten und vielfältigen Gesellschaft, an der alle teilhaben können und in der alle die Chance haben, ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten.
- Achtsamkeit im Umgang, faires Debattieren und die Akzeptanz von Kompromissen stehen bei uns im Mittelpunkt.
- Als lernende Organisation arbeiten wir nachhaltig und agil – je nach Aufgabe und Projekt wirken in unseren Teams erfahrene Berufstätige und Ehrenamtliche mit engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Augenhöhe zusammen.
- Uns alle eint Mut, Offenheit, Neugierde und Engagement.

Ausgezeichnet / Unterstützt



Preisträger des
Wettbewerbs 2021



PETER
RAUE
PREIS

Preisträger 2023



Hauptpreisträger 2024

Schöpflin Stiftung:



Unser Kooperationspartner seit Gründung von apropolis ist der Verein zur Förderung politischen Handelns (vfh).

7. Finanzplanung

7. 2025 - 2028 erreichte Jugendliche zu Finanzierungslücke

	2025	2026	2027	2028
Anzahl erreichter Jugendlicher	5.800	12.136	22.696	43.816
Einnahmen	176.908 €	204.956 €	294.020 €	398.960 €
- Einnahmen Forum	27.240 €	27.240 €	27.240 €	27.240 €
- Einnahmen on demand	74.970 €	74.970 €	105.840 €	105.840 €
- Einnahmen Train-the-Trainer	18.698 €	46.746 €	104.940 €	209.880 €
- bereits zugesagte private Spenden	56.000 €	56.000 €	56.000 €	56.000 €
Ausgaben	235.060 €	277.180 €	329.880 €	434.780 €
- direkte Ausgaben Forum	44.500 €	44.500 €	44.500 €	44.500 €
- direkte Ausgaben on demand	88.200 €	88.200 €	88.200 €	88.200 €
- direkte Ausgaben Train-the-Trainer	19.080 €	47.700 €	95.400 €	190.800 €
- Overheadkosten				
Geschäftsführung und Fundraising	48.000 €	48.000 €	53.000 €	59.000 €
Administration / IT / Finanzen	35.280 €	48.780 €	48.780 €	52.280 €
noch zu akquirierende Zuwendungen	-58.152 €	-72.224 €	-35.860 €	-35.820 €

Ansatz für Finanzkalkulation

2025 und 2026:

- Veranstaltungen (Bereich Bestellveranstaltung und Train the Trainer) als Akquise-Maßnahme betrachtet, daher zu 40 % bzw. 60 % spendenfinanziert).
- Die Overhead-Aufwendungen, die nicht projektbezogen sind, können sich noch nicht im Workshop-"Preis" niederschlagen.

Ziel ab 2027:

- "Preis" für die einzelnen Veranstaltungen in den Bereichen on demand und Train the Trainer steigt, um die Overhead-Aufwendungen anteilig zu integrieren. Annahme: Reputation durch Model-Veranstaltungen und entsprechender Mund zu Mund Empfehlung ist so gestiegen, dass "Preis"erhöhung möglich ist.

Die Demokratie braucht uns!

Wir trainieren Demokratie - deutschlandweit!

Mit Ihrer Unterstützung können wir flächendeckend wachsen:

Wie möchten Sie uns unterstützen?

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an:

Cordelia Nordmann (1. Vorsitzende)
apropolis e.V.

+49-173-5653882

cordelia.nordmann@apropolis.org



Wir freuen uns über Ihre Spenden an

apropolis e.V.

Sparkasse Hannover

IBAN DE53 2505 0180 0910 3668 45

BIC: SPKHDE2HXXX

Kontakt:

info@apropolis.org

Rhadener Weg 6 - 30938 Burgwedel

Registereintrag: Eintragung im Vereinsregister,

Registergericht: Hannover

Registernummer: VR202762



Und jetzt Sie -

- 1. Werden Sie Teil der apropolis-Community!**
- 2. Bringen Sie die apropolis-Methode an Schulen!**
- 3. Unterstützen Sie die Arbeit von apropolis finanziell!**